

Institut für Compliance

Anwendungsorientierte Forschung im Bereich des Compliance-Managements.

Neue Forschungsprojekte

Im Sommer 2018 wurde das Team des Instituts für Compliance im Mittelstand an der NORDAKADEMIE erweitert. Mit Unterstützung der NORDAKADEMIE-Stiftung konnten zwei wissenschaftliche Mitarbeiterinnen für neue Forschungsprojekte gewonnen werden. Anjuli Unruh befasst sich mit der Erforschung der Korruptionsneigung in Familienunternehmen. In dem Projekt soll erforscht werden, ob Familienunternehmen empfänglicher für korrupte Praktiken sind als Großunternehmen. Kooperationspartner ist Prof. Dr. Patrick Ulrich, Inhaber einer W3-Professur für Unternehmensführung und Controlling an der Hochschule Aalen. Sandra Scherbarth erforscht Möglichkeiten, Whistleblowing in Unternehmen attraktiver und für Meldende verlässlicher zu machen. Whistleblowing bezeichnet das Melden von Missständen in Unternehmen auf anonyme oder offene Weise. Kooperationspartner dieses Projekts ist Prof. Dr. Ralf Kölbel, Inhaber des Lehrstuhls für Kriminologie an der Ludwig-Maximilians-Universität in München. Beide Forschungsprojekte haben eine Laufzeit von drei Jahren.



(v.l.n.r.): Prof. Dr. Stefan Behringer, Jennifer Schwanke, Sandra Scherbarth, Anjuli Unruh und Dr. Malte Passarge.

Befragung von norddeutschen Unternehmen

Fortsetzen wird das Institut die Befragung von norddeutschen Unternehmen zu ihrer Einschätzung von Leistungen und Effektivität der Justiz. Die erste Auflage dieser Umfrage hatte 2017 eine eklatante Unzufriedenheit mit der Tätigkeit der Gerichte ergeben, die so weit geht, dass Unternehmen Investitionen, Geschäftsabschlüsse und Einstellungen unterlassen, weil sie der Ansicht sind, vor Gericht kein Recht zu bekommen bzw. dieses Recht erst nach zu langer Zeit zugestanden zu bekommen. Diese Studie hat erhebliche Resonanz in der Fachöffentlichkeit erzielt, was verschiedene Vortragsveranstaltungen und Medienberichte beweisen.

Hanseatischer Compliance Tag

Zum sechsten Mal hat der Hanseatische Compliance Tag in der Handelskammer Hamburg stattgefunden. 2018 stand die Fachtagung unter

dem Motto „Compliance meets Industry“. Vertreter der verarbeitenden Industrie berichteten über aktuelle Themen und ihre Erfahrungen aus dem vielfältigen Bereich Compliance.

Berufsfeldstudie für Compliance-Manager

Des Weiteren wird das Institut ab diesem Jahr auch die Berufsfeldstudie für Compliance-Manager in Zusammenarbeit mit dem Bundesverband der Compliance Manager (BCM) durchführen. In dieser großangelegten Studie werden jährlich die neuesten Trends und Fakten zur Entwicklung des Berufsstands abgefragt.

Veröffentlichungen

Malte Passarge und Stefan Behringer haben sich in zahlreichen Veröffentlichungen während des Berichtsjahrs zu aktuellen Entwicklungen im Bereich Compliance geäußert. Bereits in der vierten Auflage ist 2018 das Standardwerk „Compliance kompakt“ erschienen, das von Stefan Behringer herausgegeben worden ist.

ANSPRECHPARTNER

Prof. Dr. Stefan Behringer,
Direktor des Instituts,
stefan.behringer@nordakademie.de

Dr. Malte Passarge,
Direktor des Instituts,
malte.passarge@nordakademie.de

Jennifer Schwanke,
Geschäftsführerin des Instituts,
jennifer.schwanke@nordakademie.de

Institut für angewandtes Wirtschaftsrecht

Das Institut für angewandtes Wirtschaftsrecht e.V. (WIRE) wurde von Prof. Dr. Daniel Graewe, Studiengangsleiter im Masterstudiengang Wirtschaftsrecht, sowie Vertretern aus Forschung, Lehre und Praxis 2016 gegründet.

Das WIRE ist das zentrale Institut für rechtswissenschaftliche Forschung an der NORDAKADEMIE Hochschule der Wirtschaft.

Das Institut für angewandtes Wirtschaftsrecht blickt auf ein ereignisreiches Jahr 2018 zurück. Im Rahmen der Forschungsarbeit wurden sechs Fachaufsätze und zwei Bücher veröffentlicht. In insgesamt vierzehn Vorträgen war die Expertise zu Wirtschaftsrecht gefragt.

Der Institutsgründer organisierte gemeinsam mit der Geschäftsführerin Dr. Anke Gößmann hochkarätige Veranstaltungen

Es gab eine Diskussionsveranstaltung mit dem wirtschaftspolitischen Sprecher der Hamburger SPD, dem Chefredakteur Wirtschaft vom Hamburger Abendblatt und einem Vertreter des UV Nord.

Die WIRE-Jahrestagung, die 2018 bereits zum dritten Mal stattgefunden hat, war mit über dreißig teilnehmenden Fachanwälten sehr gut besucht. Durch den fachlichen Austausch auf hohem Niveau ist die Veranstaltung auch als Fortbildung für Fachanwälte konzipiert, sodass die Teilnehmer so ihre Pflichtfortbildung absolvieren konnten. Für die Durchführung der



Die Jahrestagung des Instituts für angewandtes Wirtschaftsrecht hat bereits zum dritten Mal stattgefunden.

Jahrestagung konnten mit KPMG und der Warburg Bank erstmalig Sponsoren gewonnen werden. Top-Referenten hielten Vorträge zum Themenschwerpunkt Insolvenzrecht.

Das Institut engagierte sich darüber hinaus auf der Forschungsbörse Schleswig-Holstein und Professor Graewe hielt an der Schülerschule in Pinneberg einen Vortrag darüber, wie man Forscher wird.

Ende 2018 ist das von der NORDAKADEMIE-Stiftung finanzierte Projekt „Deutschland & China – Investorenbeziehungen unter komplexen Rahmenbedingungen“ angelaufen. Mit Johanna Tensi konnte das Team eine vielversprechende Mitarbeiterin gewinnen, die im Januar 2019 ihre Arbeit aufgenommen hat. Erste Zwi-

schenergebnisse zum Forschungsprojekt werden im Laufe des Jahres 2019 vorliegen.

ANSPRECHPARTNER

Das Direktorium wird gebildet aus dem Direktor des Instituts als einzelvertretungsberechtigtem Vorstand und der gesamtvertretungsberechtigten Geschäftsführung.

- Prof. Dr. Daniel Graewe LL.M.,
Direktor,
daniel.graewe@wire-institut.de

- Dr. Anke Gößmann,
Geschäftsführerin,
anke.goessmann@wire-institut.de